

Centner, würde also sämtliche Bewohner von Hamburg, Altona, Ottensen und Wandsbek auf zweimal tragen können.

Am Hafen des Riesendocks steht der Riesenkran, der stärkste Kran der Welt. 3000 Centner hebt er und legt sie 20 m weit über das Kai der Werft hinaus auf ein Schiff. Am Kai des Elbstromes hat die Werft Kräne von geringerer Tragkraft, unter denen jedoch der eine auch auf 2000 Centner bemessen ist.

Wie in Hamburg, so hat man in Bremen und bei der deutschen Kriegsmarine, ja auch im Auslande eine sehr hohe Meinung von der Leistungsfähigkeit der Werft von Blohm und Voß. Es sind ihr daher Aufträge geworden von der kaiserlichen Marine, von der Hamburg-Amerikanischen Paketfahrt-Aktiengesellschaft, von der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-gesellschaft, von der Wörmannlinie, von der deutschen Ost-Afrika-Linie, von dem Norddeutschen Loyd in Bremen, von dem Rotterdamer Loyd.

Die übrigen Hamburger Werften stehen derjenigen von Blohm und Voß nicht gleich, brauchen aber einen Vergleich mit den Fabriken anderer Städte ebenfalls nicht zu scheuen. Hamburg will vor allen Dingen im Handel und in der Schifffahrt nächst London an der Spitze der europäischen Städte bleiben. Wenn aber andere Städte auf ihr Fabrikwesen stolz sind, so kann Hamburg mit Befriedigung auf seine Werften blicken.

22.

Die Jakobikirche und die Steinstraße.

Die Jakobikirche hat unter den 5 Hauptkirchen Hamburgs den niedrigsten Turm. Wenn derselbe außerdem auch an Schönheit hinter unseren übrigen Türmen zurücksteht, so darf er sich hingegen doch eines Vorzugs vor ihnen wie vor allen Kirchtürmen ganz Deutschlands rühmen; denn ihm ist einst eine hohe Ehre zu teil geworden, auf welche er noch heute stolz sein kann. Nicht nur in Hamburg und nicht nur in ganz Deutschland, sondern auf dem ganzen Festlande von Europa war er der erste Turm, der einen Blitzableiter erhielt. Das geschah im Jahre